



Fipronil-Eier: Code 0 NL 4031002 betroffen

Hannover. Das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium gibt den Nummerncode für die mit Fipronil verunreinigten Eier aus den Niederlanden bekannt. Der Printcode lautet: 0 NL 4031002.

Eine unabhängige Untersuchung eines zweiten Labors bestätigte heute die Verunreinigung mit Fipronil in 73.545 Eiern aus den Niederlanden. Zwei der drei Ergebnisse der Zweituntersuchung überschreiten auch bei Berücksichtigung der Messunsicherheit den festgelegten Höchstgehalt von 0,005mg/kg Fipronil. Das dritte Ergebnis überschreitet bei Berücksichtigung der Messunsicherheit den festgelegten Höchstgehalt nicht.

Die Packstelle im Landkreis Vechta wird im nächsten Schritt durch den zuständigen Landkreis angehört, damit eine vollständige amtliche Veröffentlichung auf der Basis des § 40 Abs. 1a Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) erfolgen kann.

Diese Veröffentlichung wird auf [<http://www.verstoesse.lebensmittel-futtermittel-sicherheit.niedersachsen.de/startseite/>] erfolgen, sobald die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

§ 40 1a LFGB ermächtigt und verpflichtet die Behörden, die Öffentlichkeit von Amts wegen über Verstöße von Lebensmittel- oder Futtermittelunternehmen gegen Grenzwertregelungen sowie massive Hygienemängel zu unterrichten.

Im Mai hat das Bundesverfassungsgericht eine Normenkontrollklage des Landes Niedersachsen entschieden. Demnach müssen die Behörden die Öffentlichkeit informieren, wenn der Verdacht besteht, dass in Lebensmitteln zulässige Grenzwerte überschritten oder andere gravierende Rechtsverstöße festgestellt werden. Diese Veröffentlichung muss jedoch zeitlich begrenzt sein.

Hintergrund

Bei amtlichen Untersuchungen von Eiern eines Bio-Legehennenbetriebes aus den Niederlanden wurde im Niedersächsischen Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (LAVES) die Substanz Fipronil über dem zulässigen Rückstandshöchstgehalt nachgewiesen. Die Probenahme erfolgte in einer Packstelle im Landkreis Vechta. An diese Packstelle wurden vom 17. Mai bis zum 4. Juni insgesamt 97.200 Eier aus den Niederlanden geliefert, von denen ca. 73.000 in den Verkauf gelangt sind. Die festgestellten Gehalte liegen bei 0,014; 0,019 und 0,007 mg/kg Fipronil. Der zulässige Höchstgehalt nach der EU-Verordnung Nr. 396/2005 liegt bei 0,005mg/kg.

Auf der Basis der Bewertung des Bundesamtes für Risikowertung (BfR) liegen die ermittelten Werte weit unterhalb eines Gehaltes, bei dem ein gesundheitliches Risiko besteht.

Auf Grund der nachgewiesenen Höchstgehaltsüberschreitung sind die Eier nicht verkehrsfähig und werden vom Markt genommen. Die zuständigen Überwachungsbehörden kontrollieren die ordnungsgemäße Rückholung. Die Eier wurden zu 98 Prozent an den Einzelhandel geliefert. Sie landeten in Niedersachsen, Baden-Württemberg, Hessen, Bayern, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Die niederländischen Behörden wurden unterrichtet.

Artikel-Informationen

12.06.2018

Ansprechpartner/in:
Pressestelle

Nds. Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Calenberger Str. 2
30169 Hannover
Tel: 0511/120-2136
Fax: 0511/120-2382

<http://www.ml.niedersachsen.de>

E-Mail an Ansprechpartner/in

Drucken

Aktuelles	Themen	Ministerium	Service	Leichte Sprache
Pressemitteilungen	Landwirtschaft	Die Ministerin	Kinder-Website	Wir über uns
Ministerin im Dialog	Ernährung	Der Staatssekretär	Linksammlung	Land-Wirtschaft
Veranstaltungen	Raumordnung & Landesplanung	Organigramm	Publikationen & Downloads	Ernährung
Veröffentlichungen	EU-Förderung zur Entwicklung im ländlichen Raum	Behörden im Geschäftsbereich	Gesetze & Verordnungen	Förderung in Europa
	Entwicklung des ländlichen Raums	Kontakt zum Ministerium	Öffentliches Auftragswesen	Ländlicher Raum
	Tiergesundheit & Tierschutz	Wegbeschreibung	Bibliothek	Tier-Schutz
	Verbraucherschutz & Lebensmittelsicherheit	Beruf und Familie	Sitemap	Verbraucher-Schutz
	Wald, Holz & Jagd	Ausbildung	Aboservice für Presseinformationen	Wald, Holz und Jagd
	Fischerei & EU-Förderung (EMFF)	Stellenausschreibungen	Archivierte Beiträge	Fischerei
		Sponsoring		

